

inst zu bieten u. die rden Ert. 2000 als erwiesen; im Jahre me Borwerk, u. im 2000 aus dem Nach- na Wilhelmine Frie- den des verft. Dn. se geschenkt. eunde des waterländ.

nten besteht seit dem über die Organisation erlichen Mitglieder der unter ist Dr. C. L. Koch, e einen Etat über den ad-Casse haben alle in ntes u. die ängsten entlicher Zwecke erfor- n. Das Maximum, um auf 300 2 Ert. its Einkommen von wird ein einmaliger darunter von einem cements wird überall ens bezahlt. Außer- zwar bei erster Ehe, tem Unterschied von jährlichen Beitrages, welcher das fünftfache wenn der Unterschied u leisten. Die Größe Pension beträgt 20 % intererenten. Wenn sie dieselbe wieder, che die Pension noch 7.

er. (C. Gesellschaft eine im Jahre 1862 i Anstalt ohne Unter- 10,000 gegründet ist. Zinsen angefarmelt. Dr. D. R. Warburg.

gegründet im Laufe i verfolgt den Zweck, hen, die Anwartschaft befühl fremde Unter- einlagen u. jährliche u. endlich aus den amearbeiten u. f. w. en bestehenden Wer- des Ersteren vertritt id in der Buchhand- alten.

loge des eklektischen Sache interessirenden scheinlich vergrößerten es im October des en Neubau an der welche durch Ber- ein schützendes Asyl wie geschmackvoll in adagogischen Grund- h die warme Theil- Besuch ist Fremden e Erlaubniskarte des hohen Festtage fällt, igen von Kleidungs- n. Sievert, Jacobi- Director der Anstalt Pastor Ritter, Dr., retair; dem Ehren- Berichte entgegen zu

nehmen sind; ferner aus den Hren. Dr. Albrecht, Präses des Handelsgerichts, Alt. Alexander, I. C. Conn, Pastor Detmer, Dr., D. H. Frankheim, Senator Hann, Ed. Herzog, Hauptpastor Hirsche, A. A. Köhn, E. W. Neumann, H. E. Otte, J. Robertson, F. Schmilinsky, F. Sietas, nebst den Damen Mad. Dery, Mad. Deyn-Bergeest, Frau General-Consul Hirsch, Fräul. Hudtwalder, Frau Consul Laeß, Mad. Lippert, Mad. Meißer, Fräul. Rohmann, Frau Consul Münchmeyer, Mad. Ringel, Mad. Schad, Mad. Schmilinsky.

#### Pharmaceutische Lehranstalt. (C. Lehranstalt, Pharmaceutische.)

Post-Gebäude, Die, des Norddeutschen Bundes-Postwesens befinden sich: a) in der Poststr. mit der Direction des Ober-Post-Amtes (Thür 15, 1 Treppe), der Retour-Brief-Definungs-Commission (ebendort, 2 Treppen), der Ober-Post-Casse (Thür 17, parterre), der Abtheilung des Ober-Post-Amtes für den gesammten Briefpost-Verkehr u. einer Zweig-Annahme für Fahrpost-Sendungen ohne declarirten Werth u. für solche zu einem Werthe bis incl. 500 2; b) in der neuen Allee-Str. mit der Abtheilung des Ober-Post-Amtes für den gesammten Fahrpost-Verkehr u. einer Zweig-Annahme für Briefpost-Sendungen (zu letzterer Eingang vom Valentinskamp), so wie mit der Expedition für Verzollung der Poststücke (Eingang, auch vom Valentinskamp); c) am Klosterthor (früheres Accise-gebäude) mit der Stadt-Post-Expedition 1; d) in der neuen Gröningerstr. 5 mit der Stadt-Post-Expedition 2; e) Englischen Planke 20 mit der Stadt-Post-Expedition 3; f) in St. Pauli, Thalftr. 18, mit der Stadt-Post-Expedition 4; g) in St. Georg, neue Brennerstr. 1, mit der Stadt-Post-Expedition 5; h) Sternschanze (Steuerposten) mit der Stadt-Post-Expedition 6; i) in der Milschtr. 10 (Völsdorf) mit der Stadt-Post-Expedition 7; c), d), e), f), g), h) u. i) für An- nahme aller Postsendungen mit Ausnahme von Geldsendungen im höheren Werthe als 500 2; l) im Hofweg 15 (Mhlenhorst) mit der Stadt-Post-Expedition 8; l) in Barmbeck (Steuerposten) mit der Stadt-Post-Expedition 9; m) in Hamm, Landstr. 145, mit der Stadt-Post-Expedition 10; n) Rothenburgsdorf, Billwärder Deich 355, mit der Stadt-Post-Expedition 11; o) auf Steinwärder, (Fährhaus) mit der Stadt-Post-Expedition 12; p) in der Eimsbütteler Chaussee (Steuerposten) mit der Stadt-Post-Expedition 13; q) in Eppendorf (Steuerposten) mit der Stadt-Post-Expedition 14; r), l), m), n), o), p) u. q) für Annahme aller Postsendungen ohne Unterschied. Nachrichten über Personal u. Ankunft u. Abgang der Posten im ersten Abschnitt unter: Norddeutsches Bundes-Postwesen. — Post-Local des königl. schwedischen u. norwegischen Ober-Post-Amtes: Jungfernstieg, Passage Scholten.

Rathhaus, in der Admiralitätsstraße, früher das Gebäude des Waijenhauses, welches an den Staat übergegangen. Im Parterre des nördlichen Flügels befinden sich die Rathskube u. 2 Vorzimmer; die Commissionzimmer; die Syndicat-Kanzlei; die Senats-Kanzlei; eine Stube für den Rathhaus-Schlichter. Im Parterre des südlichen Flügels sind die Zimmer der Staatsschulden-Verwaltung. — Das erste Stockwerk im südlichen Flügel enthält: die Vormundschafts-Kanzlei; Sitzungszimmer u. Actuarat; das Obergericht; Sitzungszimmer; Registratur; Audienzsaal; Com- missionszimmer n. Portierzimmer; das erste Stockwerk im nördlichen Flügel: die Localitäten der Finanzdeputation nebst dem Bolenzimmer. — Im zweiten Stockwerk des nördlichen Flügels sind: der Audienzsaal des Niedergerichts nebst Commission- u. Relationszimmer, das Actuarat, die Kanzlei des Niedergerichts; im zweiten Stockwerk des südlichen Flügels: das Militär-Actuarat; das Firmen-Bureau; das Actuarat u. die Kanzlei; die Commissionzimmer u. der große Audienzsaal des Handels-Gerichts nebst einem kleineren; das Verklarungs- u. Schiffsregistraturzimmer; ein Zimmer für die Handelsgerichtsboten; Zimmer der juristischen Lesegesellschaft. — Auf dem Dach- boden befindet sich das Staats-Archiv u. die Wohnung des Rathhaus-Schlichters. Gebäude im Garten: Bureau der Aushebungs-Commission u. Auctions-Local des Zehnten-Amtes.

Raues Haus in Horn. Dasselbe umfaßt mehrere zu Einem Zwecke zusammenwirkende Anstalten. Der Zeit nach die erste ist die Kinder-Anstalt, eine Rettungsanstalt für 100 Kinder, von denen 2/3 Knaben, 1/3 Mädchen. Sie ist am 1. November 1853 in einem Gebäude in Horn eröffnet worden, das von Alters her den Namen „Raues Haus“ führte („Raues Haus“ ist eigentlich „Ruge's Haus“, d. h. Haus des Ruge, des einstigen Erbauers des Hauses; aus dem Plattdeutschen „Ruge's Haus“ war aber schon damals das hochdeutsche „Raues Haus“ geworden, welchen Namen die ganze Anstalt von diesem Stammhause ererbte), umfaßt aber jetzt eine Menge von Gebäuden u. ein bedeutendes Areal. Fast zugleich mit der Kinder-Anstalt ist (seit 1856) eine „Brüder-Anstalt“ eröffnet, die zugleich das Mutterhaus „der Brüder des Raues Hauses“ bildet. Alle diejenigen nämlich, welche in demselben für irgend welche Arbeiten der innern Mission unter deutschen Protestanten theoretisch u. praktisch vorbereitet u. dann entsendet werden, bleiben auch hernach als Brüderschaft verbunden. Die Zahl der jedesmal in der Anstalt befindlichen Brüder beträgt regel- mäßig zwischen 30—40. Die Eintretenden müssen völlig unbescholtene Männer sein, die einen ordent- lichen bürgerlichen Beruf bereits erlernt haben. Die entsandten Brüder sind von den betreffenden Behörden (Anstalts-, Schul- u. Vereinsvorständen, Magistraten, Regierungen ic.) ordentlich berufen u. versehen verschiedene Dienste, z. B. als Hausväter von Erziehungsanstalten, Rettungs- u. Waisen- häusern, Armenhäusern, als Lehrer, namentlich in der deutschen Diakpora, als Gefangen-, Armen- u. Krankenspfleger, als Colonistenprediger in Amerika u. s. w. Es gehören zu dieser Verbindung jetzt über 300 Männer. Kinder- u. Brüder-Anstalt besuchen durch milde Beiträge u. Pensionen. Seit 1852 ist ein Pensionat als Rettungshaus für Kinder aus höheren Ständen hinzugekommen. Es ist für 24 Zöglinge bestimmt. Das Pensionat muß sich durch seine Pensionen selbst erhalten. Neben u. für die genannten Institute besteht ein Candidatenconvict für 6—7 Candidaten der Theologie, welche mit den übrigen Lehrern den durch die verschiedenen Anstalten verzweigten Unter- richt besorgen u. bei der Oberaufsicht theilhaftig sind. — Finanziell selbständige zum Raues Hause gehörende Anstalten sind eine Buchdruckerei u. Buchbinderei in Verbindung mit der Agentur des Raues Hauses. Letztere ist eine Verlagsbuchhandlung u. zugleich ein Sortimentsgeschäft. Das letztere ist in Hamburg, Schauenburgerstr. 21. Jedes der genannten Institute hat eine gesonderte finanzielle Verwaltung. — Vorsteher ist Hr. Dr. Wichern, sein Stellvertreter Hr. Inspector Rhiem. Geschäftsführer der Verlags- u. Sortimentsbuchhandlung der Agentur ist Hr. Fr. Schroll, an den man